

<p style="text-align: center;">Landesversammlung der Jungen Union Bayern vom 03.-05. November in Erlangen / Herzogenaurach</p>	<p><u>Beschluss:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nichtbefassung <input type="checkbox"/> Überweisung an</p>
<p>ANTRAG NR. A11</p> <p>Dritte Nachkommastelle bei Kraftstoffpreisen verbieten</p>	<p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Änderung:</p> <p>_____</p>
<p>ANTRAGSTELLER:</p> <p>Johannes Oberndorfer</p>	

- 1 Die CSU-Fraktion im deutschen Bundestag wird dazu aufgefordert sich für das
- 2 bereits 2013 von den Verbraucherschutzministern der Länder beschlossene
- 3 Verbot von mehr als zwei Nachkommastellen bei der Angabe von Kraftstoffpreisen
- 4 an Tankstellen einzusetzen.

Begründung:

Seit Jahrzehnten geben Tankstellen in Deutschland Kraftstoffpreise mit drei Nachkommastellen an, um einen niedrigeren Preis suggerieren zu können als er de facto besteht. Diese Praktik geht auf eine Marketingmaßnahme BPs zurück, die von den anderen Tankstellenbetreibern kopiert wurde.

Verbraucher, die an Preise mit zwei Nachkommastellen gewohnt sind, werden dadurch zu ihren Ungunsten beeinflusst. Bereits 2013 beschlossen die Verbraucherschutzminister der Länder deshalb ein Verbot der dritten Nachkommastelle. Eine Umsetzung erfolgte jedoch nie. Für diese soll sich nun die CSU einsetzen.